

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
eGENTIC GmbH Sulzbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	14.02.2020

eGENTIC GmbH

Sulzbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Lagebericht zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die EGENTIC GmbH – im Jahre 2000 gegründet – ist seit 2001 als Anbieter von Adressdaten mit Werbeeinverständnis tätig. Unsere Hauptaktivitäten sind die Entwicklung, der Betrieb und die Vermarktung von kostenlosen Gewinnspielen zur Generierung von Datensätzen von Endverbrauchern mit Werbeeinverständnis. Die Haupteinnahmequelle des Unternehmens ist der Verkauf von Datensätzen von Endverbraucher an Geschäftskunden für Direktmarketingzwecke.

Die Gesellschaft hat diverse Beteiligungen und Tochtergesellschaften. Zur Effizienzsteigerung innerhalb der EGENTIC Gruppe werden bestimmte administrative Tätigkeiten zentral durch die EGENTIC GmbH gesteuert.

Die wesentlichen Größen, die wir zur Steuerung des Unternehmens nutzen, sind vertriebspezifische Kennzahlen und finanzwirtschaftliche Daten. Diese werden fortlaufend erhoben.

1.1. Marketingbezogene Kennzahlen

Die Anzahl der neuen Datensätze wird maßgeblich durch die Art und Weise der von uns initiierten Marketingmaßnahmen beeinflusst. Dabei haben wir im Jahr 2018 die internationalen Marketingausgaben reduziert und neue Werbeplätze erschlossen. Wichtigste Kennzahl in diesem Zusammenhang ist der Einkaufspreis pro generierten Datensatz. Weitere relevante Kennzahlen befassen sich mit der Qualität der Adressen insbesondere bzgl. der Herkunft der Adressen

1.2. Vertriebspezifische Kennzahlen

Die Vertriebssteuerung erfolgt anhand umsatz-, ertrags- und mitarbeiterbezogener Key Performance Indikatoren. Das soll sicherstellen, dass sowohl die Arbeit mit Bestandskunden als auch die Neukundengewinnung nachhaltig erfolgt. Zur besseren Erreichung der Zielvorgaben wird ein Performance Management System eingeführt.

1.3. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Wir steuern unser Unternehmen über die bekannten betriebswirtschaftlichen Instrumente.

1.4. Branchenentwicklung

Der Markt für Datengewinnung ist ein internationaler Markt, dessen Entwicklungsdynamik in 2018 sich reduziert hat.

Die wesentlichen Trends des kommenden Jahres sehen wir wie folgt:

- Die Nachfrage nach qualifizierten Daten hält an.
- Die Wettbewerber in den großen europäischen Märkten werden sich konsolidieren. In 2018 haben Wettbewerber den europäischen Markt verlassen.
- Die Einführung der DSGVO war erfolgreich und hat in das tägliche operative Geschäft Einzug erhalten. Anfang 2019 wurde die eGENTIC GmbH mit dem ePrivacy Siegel zertifiziert.
- Der Bereich Compliance steigt stetig an.

1.5. Produktportfolio

Das Jahr 2018 war vom Ausbau der Kernmärkte geprägt sowie in der internen Optimierung der Produkte. Eine neue Abteilung für Innovation und Produktmanagement wurde aufgesetzt. Es werden fünfstellige Budget vergeben, um neue Endverbraucher-Produkte mit Synergien zum Kerngeschäft zu entwickeln.

1.6. Positionierung

Wir positionieren uns weiterhin konsequent im Segment der Datengenerierung als Premium-Anbieter. Der Fokus auf die Qualität und Performance der Daten wird verstärkt.

1.7. Wettbewerber

Trotz der hervorragenden Marktentwicklung ist es nur wenigen Unternehmen gelungen, sich erfolgreich in den großen europäischen Märkten zu positionieren. Dennoch ist in diesem sehr beweglichen Markt jederzeit damit zu rechnen, dass neue Wettbewerber entstehen und bestehende Wettbewerber z.B. im Rahmen von Konsolidierungsprozessen den Markt verlassen.

2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr gehalten werden.

Die Personalkosten sind um 15,9 % vermindert. Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter hat sich nicht verändert.

2.2. Vermögens- und Finanzlage

Wir haben im Jahr 2017 einen wesentlichen Teil unserer Investitionen in die Verbesserung unserer Software investiert um weiter die Qualität der Daten zu verbessern.

Die Beteiligungsstruktur hat sich geringfügig verändert. Eine 100% Tochtergesellschaft wurde neu gegründet.

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 67,8% (Vorjahr: 66,4%).

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.

Die 100% Tochtergesellschaft Interactive Performance Deutschland GmbH wurde in Oktober 2019 an einen Investor verkauft. Die Geschäfte der jeweils 100% Töchter Convoo GmbH, MyGimi GmbH und Fachmedien Verlag GmbH wurde im November 2019 bis auf weiteres eingestellt.

Die eGENTIC GmbH wurde im Februar 2019 mit dem ePrivacySeal EU zertifiziert. Das ePrivacyseal EU bestätigt die Einhaltung des Kriterienkatalogs ePrivacyseal, der die Vorgaben des EU-Datenschutzrechts nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung umfasst.

4. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Wir sehen keine wesentlichen Risiken im Bezug auf mögliche Zahlungsausfälle außerhalb des normalen operativen Geschäftsrisikos und Liquiditätsrisiken.

5. Prognosebericht

5.1. Chancen

Qualität:

Kernziel unserer Strategie ist die Konzentration auf qualitativ hochwertige Datensätze im Rahmen einer angestrebten kontinuierlichen Steigerung von Umsatz und Profitabilität. Die Konzentration auf die Qualität und Performance der Daten wurde weiterhin verstärkt.

Datenschutz:

Im Mai 2018 ist die DSGVO in Kraft getreten. Dies unterstützt unsere Strategie weiterhin qualitativ hochwertige Datensatz mit bestmöglichen Datenschutz zu produzieren. In 2019 wurde die eGENTIC GmbH mit dem ePrivacy Siegel zertifiziert.

5.2. Risiken

Abhängigkeit von einzelnen Märkten

Die Abhängigkeit von einzelnen Märkten wurde und wird weiterhin durch die Stärkung internationaler Märkte reduziert. Die Mitarbeiter Anzahl wurde erhöht, um den kleineren Märkten des Portfolios mehr Vertriebskraft zu geben. Es wurde ein Performance-Management System eingeführt. Ziel ist es, durch individuelle Boni erhöhte Motivation zu erreichen.

Der weiterhin verstärkte Fokus auf die Qualität zahlt sich in den kleineren Märkten aus, wodurch die Abhängigkeit von einzelnen Märkten reduziert wird.

Regulatorische Risiken

Das Inkrafttreten DSGVO im Mai 2018 ist eine Chance sicher weiterhin als Premium Anbieter mit einer hoch ausgeprägten Expertise im Bereich Datenschutz zu positionieren.

Die Erweiterung der Produktpalette hin zu Endverbraucher Produkten in der Abteilung Innovation und Produktmanagement schafft Unabhängigkeit von Märkten und Regulatoren.

5.4. Prognose / Ausblick

Durch die generell mit den Marktentwicklungen verbundenen Unsicherheiten können keine langfristigen Aussagen gegeben werden. Die Geschäftsführung geht aber davon aus, dass auf der Basis der vorhandenen Organisation, den speziellen Kenntnissen darüber, wie mit den Werbemärkten Entwicklungen möglich sind, das Geschäft auch in Zukunft erfolgreich geführt werden kann. Das ePrivacySeal EU unterstützt den Vertrieb dabei.

Sulzbach Ts., den 10.12.2019

Geschäftsführer

Geschäftsführer

Geschäftsführer

Bilanz**Aktiva**

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	7.450.033,44	7.732.382,62
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	961.136,60	1.041.807,60
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	961.136,60	1.041.807,60
II. Sachanlagen	420.788,32	477.466,50
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	420.788,32	477.466,50
III. Finanzanlagen	6.068.108,52	6.213.108,52
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.068.108,52	6.213.108,52
B. Umlaufvermögen	12.257.914,66	13.243.615,92
I. Vorräte	22.436,63	7.971,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.325.704,80	10.825.890,35
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.602.784,01	6.401.712,30
2. sonstige Vermögensgegenstände	8.722.920,79	4.424.178,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.909.773,23	2.409.754,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	82.799,34	86.144,18
D. Aktive latente Steuern	792,46	772.539,79
Bilanzsumme, Summe Aktiva	19.791.539,90	21.834.682,51

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	14.546.410,69	15.671.014,95
I. gezeichnetes Kapital	25.300,00	25.300,00
II. Gewinnrücklagen	8.450,00	8.450,00
III. Bilanzgewinn	14.512.660,69	15.637.264,95
B. Rückstellungen	3.791.230,04	3.494.498,07
C. Verbindlichkeiten	1.453.779,70	2.661.069,97
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	279.448,49	1.417.484,11
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.174.331,21	1.243.585,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten	119,47	8.099,52
Bilanzsumme, Summe Passiva	19.791.539,90	21.834.682,51

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2018 - 31.12.2018	1.1.2017 - 31.12.2017
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	19.277.908,64	17.985.968,59
2. Personalaufwand	8.227.768,61	7.774.474,09
a) Löhne und Gehälter	7.492.831,99	7.010.641,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	734.936,62	763.832,57
davon für Altersversorgung	1.613,24	686,72
3. Abschreibungen	658.719,41	692.790,02
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	658.719,41	675.893,84
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	16.896,18
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.445.327,88	8.145.423,25
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	90.393,30	185.529,50
5. Erträge aus Beteiligungen	3.539.017,47	5.263.257,36
davon aus verbundenen Unternehmen	3.539.017,47	5.263.257,36
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	282.561,88	217.037,55
davon aus verbundenen Unternehmen	280.166,57	214.664,20
davon aus Abzinsung	1.046,11	1.103,95
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.685,75	11,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.846.054,55	1.182.965,71

	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR	1.1.2017 - 31.12.2017 EUR
a) Ertrag aus der Veränderung latenter Steuern	-771.747,33	0,00
b) Aufwand aus der Veränderung latenter Steuern	0,00	-770.004,48
9. Ergebnis nach Steuern	5.919.931,79	5.670.599,43
10. sonstige Steuern	661,17	48,33
11. Jahresüberschuss	5.919.270,62	5.670.551,10

Ergebnisverwendung

	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR	1.1.2017 - 31.12.2017 EUR
11. Jahresüberschuss	5.919.270,62	5.670.551,10
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	15.593.390,07	17.466.713,85
13. Vorabausschüttung / beschlossene Ausschüttung GJ	7.000.000,00	7.500.000,00
14. Bilanzgewinn	14.512.660,69	15.637.264,95

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: eGENTIC GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Sulzbach

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Frankfurt am Main

Register-Nr.: 80853

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter ist in der Geschäftsjahresabschreibung enthalten.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: T€ 4.087

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: T€ 5.090

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 1.351.625,62 € (Vorjahr: 1.194.854,18 €).

Sonstige Vermögensgegenstände

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die zum Devisenkassamittelkurs zum 31.12.2018 in Euro umgerechnet wurden

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 15.593.390,07 € einbezogen.

Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungen für Personal s enthalten.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 €.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.453.779,70 € (Vorjahr: 2.661.069,97 €).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €).

Latente Steuern

Der Saldo der latenten Steuern am Ende des Geschäftsjahres beträgt 792,46 €.

Im Laufe des Geschäftsjahres gab es folgende Änderungen am Saldo der latenten Steuern: -771.747,33 €.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	keine
aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	keine
aus Gewährleistungsverträgen	keine
aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	keine

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Vertragslaufzeiten für die Mietverhältnisse in Sulzbach (T€ 332 p.a.).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von € 43.607,03 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von € 24.971,03 enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	78
leitende Angestellte	3

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer	Henning Munte, Frankfurt	ausgeübter Beruf:	Kfm
Geschäftsführer	Marko Reinbacher, Frankfurt	ausgeübter Beruf:	Kfm
Geschäftsführer	Hector Martinez Pastor	ausgeübter Beruf:	Kfm

Vergütungen der Geschäftsführer

Die Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten der Geschäftsführer wird nicht veröffentlicht.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres führte das Unternehmen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durch:

- Spark 5 GmbH, Darmstadt
- DTD Dienstleistung mbH, Speyer
- Talk2 GmbH, Darmstadt
- eGENTIC Asia pacific Pte. Ltd., Singapore mit
AP Marketing Australia PTY LTD
AP Marketing Asia Pacific Limited LTD
Atorpedo Digital Pte Ltd.
- Fachmedienverlag, Hamburg
- eGENTIC Nordamerika GmbH, Sulzbach
- eGENTIC Brasil Ltda., Belo Horizonte
- Ordanduu GmbH, Sulzbach
- MyGimi GmbH, Hamburg
- Planet49 GmbH, Sulzbach
- Convoo GmbH, Hamburg
- Aventura Post GmbH, Sulzbach mit Naturvel PTE LTD.
- Toleadoo GmbH, Sulzbach
- Interactive Performance GmbH

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung beschließt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss beträgt € 5.919.270,62.

Einschließlich des zu berücksichtigenden Gewinnvortrag aus dem Vorjahr, sowie der in 2018 erfolgten Ausschüttung ergibt sich ein Betrag von € 14.512.660,69, der zu verwenden ist.

In die Rücklagen werden 0,00 € eingestellt.

Zur Ausschüttung ist ein Betrag von 5.000.000,00 € vorgesehen.

Auf neue Rechnung werden 9.512.660,69 € vorgetragen.

Anlagespiegel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2018 EUR	Zugänge Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.282.500,48	443.384,18 2.650.786,62-	1.113.961,44	495.015,18	961.136,60
geleistete Anzahlungen	29.040,00	29.040,00-		0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände Sachanlagen	4.311.540,48	443.384,18 2.679.826,62-	1.113.961,44	495.015,18	961.136,60
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.295.146,57	112.064,23 128.653,79-	857.768,69	163.704,23	420.788,32
Sachanlagen	1.295.146,57	112.064,23 128.653,79-	857.768,69	163.704,23	420.788,32
Finanzanlagen					

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2018 EUR	Zugänge Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.213.108,52	3.103.829,85	3.118.829,85	3.118.829,85	6.068.108,52
Finanzanlagen	6.213.108,52	130.000,00- 3.103.829,85	3.118.829,85	3.118.829,85	6.068.108,52
	11.819.795,57	130.000,00- 3.659.278,26	5.090.559,98	3.777.549,26	7.450.033,44
		2.938.480,41-			

Bericht des Aufsichtsrats

sonstige Berichtsbestandteile

Unterschrift der Geschäftsführung

Sulzbach, den 11.12.2019

***Henning Munte* Geschäftsführer**

Marko Reinbacher, Geschäftsführer

Hector Martinez Pastor, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.12.2019 festgestellt.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eGENTIC GmbH

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der eGENTIC GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der eGENTIC GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner

sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Michelstadt, 11.12.2019

Dipl. Kfm. Jürgen E. Mühlhäuser, Wirtschaftsprüfer